

# **Protokoll der Ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai 2006**

---

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden**

Herr Schepers eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen.

Es sind 88 Mitglieder persönlich anwesend oder gelten laut Satzung durch schriftliche Willenserklärung als anwesend. Damit ist das Quorum von 81 erreicht und die Versammlung beschlußfähig.

## **2. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr**

Herr Schepers verweist auf den Jahresbericht und bittet die einzelnen Vorstandsmitglieder nur kurz aus ihrem jeweiligen Bereich zu berichten, damit mehr Zeit für Diskussion bleibt.

Herr Mohr verweist auf seinen Bericht und berichtet von dem neuen Hausmeisterehepaar Fukuda, das am 1.6.2006 die Nachfolge des Ehepaars Nagano antreten wird. Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben worden. Die Stühle im Saal sind inzwischen komplett neu bezogen worden.

Herr Blau erkundigt sich nach der Asbestbelastung im Haus und nach möglichen Schäden für die Gesundheit. Herr Mohr verweist auf die Asbestuntersuchung, die vor einigen Jahren vom deutschen Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung nach deutschem Recht durchgeführt wurde. Laut dieser Untersuchung ist der im Haus verbaute Asbest nur dann gesundheitsschädlich, wenn zum Beispiel Reparaturen am Wasserleitungssystem vorgenommen werden müssen. Die Entscheidung zum „Deutschen Haus“ wird abgewartet, bevor eventuell weitere Sanierungsmaßnahmen beschlossen werden.

Nach Kenntnisstand von Herrn Schepers sollte die Entscheidung, ob, wo und wie ein „Deutsches Haus“ in Tokyo gebaut werden soll, unmittelbar bevorstehen. Die OAG hat sich noch nicht festgelegt, in welcher Form sie sich an dem Projekt beteiligen wird.

Herr Ophüls-Kashima weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, daß Projekte, die von Mitgliedern selbst organisiert werden, jederzeit höchst willkommen sind. Die OAG wird diese im Rahmen des Möglichen unterstützen. Frau Roeder bittet um Entschuldigung, daß der VA-Bericht von Herrn Ophüls-Kashima versehentlich nicht namentlich gekennzeichnet wurde.

Frau Nartschik berichtet vom Siebold-Symposium. Herr Blau fragt, ob an eine Weiterführung des Symposiums gedacht ist. Frau Nartschik erklärt, daß das monatliche

Siebold-Seminar vorerst unter der Leitung von Herrn Ohgo weiterläuft und an einige Folgeprojekte gedacht ist, die aber noch der Planung bedürfen. Herr Ophüls-Kashima betont, daß das Symposium de facto von Herrn Ohgo organisiert wurde und daß eine Veranstaltung dieser Größenordnung organisatorisch und finanziell an die Grenzen der Kapazität der OAG stoßen würde und deshalb nur in Kooperation mit anderen Organisationen denkbar und sinnvoll sei. Frau Roeder berichtet, daß die Beiträge des dritten Veranstaltungstages bereits in transkribierter Form auf CD vorliegen. Damit möchte Herr Ohgo auf potentielle Sponsoren zugehen und evtl. eine Publikation verwirklichen. Die Finanzierung der Transkribierung und Übersetzung der ersten beiden Symposiumstage ist noch offen.

Herr Saaler berichtet von den Neuerwerbungen der Bibliothek und dem Vorhaben, einen guten Scanner anzuschaffen, mit dessen Hilfe nach und nach eine digitale Bibliothek aufgebaut werden soll. Zunächst sollen vergriffene Publikationen der OAG, die nicht mehr neu aufgelegt werden können, erfasst und über die Homepage angeboten werden. Auch hier fehlte der Name Saaler im Bericht.

Herr Spang lässt sich entschuldigen und Herr Saaler berichtet an seiner statt über die Arbeit der GOAG. Trotz zur Zeit beschränkter Zahl der Ausschußmitglieder laufen die Arbeiten von Herrn Saaler, Herrn Spang und Frau Andō auf Hochtouren. Dank des Aufrufs für schriftliche Beiträge konnten einige Autoren gefunden werden. Die Ergebnisse zur Geschichte der OAG werden den Mitgliedern bereits sukzessive in Form der Serie „Randnotizen aus dem GOAG“ in den OAG Notizen zugänglich gemacht. Herr Haul berichtet, daß die Neugestaltung der Homepage weit mehr Arbeit fordert als ursprünglich veranschlagt. In Zukunft soll es Mitgliedern möglich sein, auch Videos und Aufnahmen von Veranstaltungen über die Homepage zu sehen bzw. zu hören und somit stärker am Vereinsleben teilzunehmen. Es wird angestrebt, die Homepage in ihrer Grundstruktur bis Ende Oktober fertigzustellen und dann kontinuierlich, auch teilweise in Japanisch auszubauen.

Herr Schepers erinnert noch einmal an den Personalwechsel von Frau Romberg zu Frau Roeder, der zum Jahreswechsel stattgefunden hat. Aus dem Redaktionsausschuß berichtet er, daß zur Zeit einige Angebote für größere Publikationen vorliegen, bei den Taschenbüchern hingegen nach Beiträgen gesucht wird.

Herr Blau erkundigt sich nach der Funktion des Medienbeauftragten. Er plädiert dafür, daß die OAG mehr Öffentlichkeitsarbeit sowohl in den japanischen Medien als auch in fremdsprachigen Medien macht.

Herr Steinberg erkundigt sich, wie viele Spenden von Gästen bei Veranstaltungen eingehen. Frau Roeder berichtet, daß seit einiger Zeit keine Spendenbüchsen mehr aufgestellt werden.

### **3. Genehmigung der Rechnungsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr**

Herr Steinberg stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnungsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Die Rechnungsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird ohne Ablehnung und mit einer Enthaltung (Rechnungsprüfer) genehmigt.

Herr Blau erkundigt sich, ob eine Stimmübertragung einer Willenserklärung entspricht.

Herr Schepers verweist auf die Zusatzbestimmungen.

#### **4. Genehmigung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2006/2007**

Herr Steinberg stellt den Antrag, den zukünftigen Haushalt zu genehmigen. Der Haushalt wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

#### **5. Ehrenmitgliedschaft**

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Hauptversammlung, Frau Gössmann und Herrn Jobst zu Ehrenmitgliedern der OAG zu ernennen.

#### **6. Sonstiges**

Herr Dumont gibt seine Rückkehr nach Deutschland bekannt und bedankt sich für das Vertrauen, das ihm in den vergangenen Jahren als Rechnungsprüfer entgegengebracht wurde. Als Nachfolger schlägt er seinen Kollegen Herrn Christoph Sembritzki vor, der dem Vorstand bekannt ist und der noch mindestens zwei Jahre in Tokyo arbeiten wird. Herr Sembritzki wird einstimmig zum neuen Rechnungsprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Steinberg bemerkt, daß es auf dem Formular der Willenserklärung zur diesmaligen Hauptversammlung nicht möglich war, über die Nachwahl zu entscheiden. Er schlägt deshalb vor, daß bei künftigen Hauptversammlungen jedem stimmberechtigtem Mitglied die Möglichkeit gegeben werden sollte, für alles, was nicht auf der Tagesordnung steht, sich entweder zu enthalten oder seine Stimme auf ein anderes Ordentliches Mitglied zu übertragen. Dieser Vorschlag wird bei der nächsten Hauptversammlung berücksichtigt.

Herr Schepers berichtet vom Stand der Diskussion über die deutsche Übersetzung der Satzung und bittet die Anwesenden, die vorliegenden Ausdrücke durchzulesen und evtl. Korrekturen an Frau Roeder weiterzuleiten. Die neue Version der Übersetzung ist auch auf der Homepage nachzulesen. Die endgültige Fassung soll im Herbst an die

Mitglieder verschickt werden.

Die zahlenmäßigen Ergebnisse von Vorstandswahlen werden auch in Zukunft nicht im Detail bekannt gegeben. Interessierte können das genaue Ergebnis allerdings beim Wahlleiter erfragen oder vom Büro zugeschickt bekommen.

Herr Schepers schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

21.09.2006

Maike Roeder